

SICHERHEITSDATENBLATT

Stand vom 01.07.2005

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Artikelnummer: 12004

Ident Nr.: P2062900

Artikelbezeichnung: **Orthophosphoric <25% aqueous solution**

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Chemisches Reagenz

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Lieferant/ Hersteller Mikrogen GmbH, Floriansbogen 2-4, D-82061 Neuried
Tel.: +49 (0) 89 54801-0 Telefax.: +49 (0) 8954801-100
eMail: mikrogen@mikrogen.de

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Säure

Artikelbezeichnung: ortho-Phosphorsäure

CAS-Nummer: Trifft nicht zu (Wasserauflösung)

EWG-Nummer: Trifft nicht zu

Gefährliche Inhaltsstoffe:

ortho-Phosphorsäure: <25%
CAS-Nummer: 7664-382
Symbol: Xi
R-Sätze R36/38
S-Sätze S24/25

EWG-Nummer: 231-633-2

3. Mögliche Gefahren

Reizt die Augen und die Haut

4. Erste Hilfe Maßnahmen

- **Augenkontakt:** Spülen Sie gründlich mit Wasser und für mindestens 10 Minuten. Holen Sie **ÄRZTLICHE HILFE**.
- **Inhalation:** Entfernen Sie sich aus dem Gefahrenbereich; rasten Sie, und halten Sie sich warm. In gravierenden Fällen oder wenn das Opfer den Dämpfen lang ausgesetzt war, **HOLEN SIE ÄRZTLICHE HILFE**
- **Hautkontakt:** Spülen Sie die betroffenen Hautstellen gründlich mit Wasser ab. Entfernen Sie die Kleidung, und waschen Sie sie vor neuerlichem Gebrauch. **HOLEN SIE ÄRZTLICHE HILFE**, außer das Opfer war dem Stoff nur kurz ausgesetzt.
- **Einnahme:** Waschen Sie den Mund gründlich mit Wasser aus, und verabreichen Sie reichlich Wasser. **HOLEN SIE ÄRZTLICHE HILFE**

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Besondere Gefahren:

Nicht brennbar. Kann im –Brandfall giftige Dämpfe entwickeln. (Phosphoroxide)

Geeignete Löschmittel

Auf Umgebung abstimmen.

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit Atemschutzgerät. Eindringen von Löschwasser in Oberflächen-gewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Entsprechende Schutzkleidung tragen.

Absorbieren Sie alles mit einem neutralen Absorptionsmittel, transferieren es in einen Behälter und organisieren den Abtransport durch eine Entsorgungsfirma. Waschen sie die Stelle gründlich mit Wasser und Reinigungsmittel.

Wenn viel verschüttet wurde, sollten die Flüssigkeiten mit Sand oder Erde gebunden werden; sowohl die Flüssigkeiten als auch die Feststoffe sollten dann in Aufnahmebehälter transferiert werden. Eventuelle Rückstände sollten so wie kleine verschüttete Mengen behandelt werden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nach dem Arbeiten mit dem Material Hände und Gesicht gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung sollte entfernt und vor neuerlichem Gebrauch gewaschen werden.

Ungeeignete Werkstoffe: verschiedene Metalle.

Lagerung:

Bei Raumtemperatur lagern (15 bis 25°C empfohlen). Gut verschlossen aufbewahren und vor direkter Sonnenbestrahlung und Feuchtigkeit schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Britische Aussetzungsbegrenzungen:

OES – Orthophosphoric acid

Long term: 1mg/m³ Short term 2 mg/m³ (IOELV)

Persönliche Schutzausrüstung:

Je nach der verarbeiteten Menge. Technische Maßnahmen zur Kontrolle bzw. Verhinderung eines Kontakts sind vorzuziehen. Die Maßnahmen könnten eine Verkleidung der Verarbeitungsbereiche oder eine mechanische Lüftung umfassen.

- Lüftung:**Giftschrank erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Nebeln.
- Atemgerät:**Unabhängiges Atemgerät erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Nebeln.
- Handschuhe:**Gummi oder Plastik. Angegriffene oder durchlässige Handschuhe müssen entfernt und umgehend ersetzt werden.
- Augenschutz:**Brillen oder Gesichtsmaske.
- Andere Vorsichtsmaßnahmen:** ...Plastikschürze, -ärmel, -stiefel – bei Verarbeitung großer Mengen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Hinweise:

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	geruchlos

Gesundheit, Sicherheit und Umwelt Hinweise:

Siedetemperatur	>100 °C
Dichte(g/ml)	1.2-1.4
Löslichkeit in Wasser	In jedem Verhältnis mischbar
pH-Wert	< 1 (100 g/l H ₂ O)
Entzündbarkeit:	Nicht brennbar

10. Stabilität und Reaktivität

Stabil.

Ungeeignete Werkstoffe: Eisen/eisenhaltige Verbindungen, Stahl, Aluminium

Zu vermeidende Stoffe: Laugen, Metalle (Bildung von: Wasserstoff), Metalloxide, organische Nitroverbindungen.

Die Möglichkeit einer Reaktion mit anderen Substanzen kann nicht ausgeschlossen werden

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Phosphoroxide.

11. Angaben zur Toxikologie

- Nach Einatmen: Schleimhautreizungen, Husten und Atemnot
- Nach Hautkontakt: Reiz- und Ätzwirkungen
- Nach Augenkontakt: Konjunktivitis, Verätzungen
- Nach Verschlucken: Verätzungen, starke Schmerzen (Perforationsgefahr!), Schock, Krämpfe.

Weitere Angaben

Keine Angaben

